

ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 14.09.2023

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Warmsroth,
Bergstraße 39, 55442 Warmsroth

Sitzungsdauer: 19:00 - 20:58 Uhr

-
1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 4 nichtöffentliche Sitzung TOP 5
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-7, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP
mehrheitlich: TOP 2
10. Anlagen zu TOP: 1-5

Datum: 04.10.2023

Gesehen:

Bürgermeister

Vorsitzender

Schifführer I (Sitzung)

Schifführer II (Verwaltung)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmstroth
Vorsitzender:	Hanspeter Straub
Sitzungstag:	14.09.2023
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:58 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Ortsbürgermeister Straub, Hanspeter	X			
Hessel, Markus	X			
Wahlen, Rainer	X			
Heinrich, Jessica	X			
Hilger, Benjamin	X			
Berger, Stephan	X			anwesend ab 19:32 ab TOP 3
Holocher, Oliver		X		
Keller, Wilhelm	X			
Engelhardt, Björn		X		

Namen weiterer eingeladenener/teilnehmender Personen

Bürgermeister VG, Cyfka, Michael	X			anwesend bis 20:20 Uhr (bis einschließlich TOP 4)
Schriftführerin Schwarz, Lisa	X			

Gäste / Zuhörer:

Herr Thomas Vicinus zu TOP 4 und TOP 5 bis 20:48 Uhr

Anlage: 1

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmstroth
Sitzungstag:	14.09.2023
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:58 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Grenzbrücke über den Welschbach nach Stromberg - Förderung
3. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise "Gewerbepark Warmstroth", insbesondere Gestaltungsverhandlungen mit der Baytree Deutschland GmbH
4. Mitteilungen und Anfragen

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 14.09.2023

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)

Es liegen keine fristgemäß schriftlichen eingereichten Anfragen gemäß § 21 der Geschäftsordnung des Verbandsgemeinderates Langenlonsheim-Stromberg vor.

I II III IV V

Anlage: 3

Seite

2023/WAR/0013
Beschlussvorlage öffentlich

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth)	Sitzung am: 14.09.2023	Nr. der Tagesordnung: 2
-----------------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Grenzbrücke über den Welschbach nach Stromberg - Förderung

Begründung:

Wie bekannt musste die Brücke aufgrund von massiven Ausspülungen gesperrt werden. Am 23.08.2023 fand hierzu Ortstermin mit Vertretern der Landwirtschaftskammer, dem Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR), Gemeinde, Verbandsgemeinde und örtlichem Landwirt zur Abklärung einer Förderung für die Instandsetzung der Brücke statt. Die Förderung wird anhand eines Punktesystems unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der zu erschließenden landwirtschaftlichen Fläche, also der generellen Bedeutung der Verbindung für die Landwirtschaft bewertet. Die Mindestpunktzahl für eine Förderung wurde erreicht. Jedoch wurde nach den vorläufigen Ergebnissen und der erreichten Punktzahl keine baldige Förderung in Aussicht gestellt. Je höher die Punktzahl, desto weiter oben steht das Bauvorhaben auf der Prioritätenliste. Es ist daher noch nicht abzusehen wann das Vorhaben gefördert werden kann. Ein formelles Prototoll des Ortstermins liegt derzeit noch nicht vor. Um hier eine kurzfristige Befahrbarkeit zu erreichen bleibt nur noch die Option der provisorischen Instandsetzung. Die Kosten hierfür werden auf 10.000€ - 13.000€ geschätzt zzgl. der Kosten für eine neue Leitplanke. Für die weitere Sanierung an der Fahrbahnplatte muss ein geeignetes Ingenieurbüro gefunden werden welches eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung gegenüber einer kompletten Erneuerung der Fahrbahnplatte treffen kann. Reine Instandsetzungsarbeiten sind nicht förderfähig, sondern nur eine komplette Erneuerung. Am 07.09.2023 wird sich der Bauausschuss der Stadt Stromberg mit der Brücke befassen.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt die provisorische Instandsetzung der Brücke um diese wieder kurzfristig befahrbar zu machen. Weiterhin soll ein geeignetes Ingenieurbüro zur weiteren Mängelbeseitigung hinzugezogen werden.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas				
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter		
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit x	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung 3 2 1			Laut Beschluss- vorschlag x	Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 4

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 14.09.2023

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Grenzbrücke über den Welschbach nach Stromberg - Förderung

Ortsbürgermeister Straub berichtet, dass er nicht an der Bauausschusssitzung der Stadt Stromberg am 7. September anwesend sein konnte, weil er die Sitzung in den Ratshallen des Verwaltungsgebäudes vermutete. Demnach erfolgte in dieser Sitzung keine Beschlussfassung zum Thema „Grenzbrücke über den Welschbach“.

Weiter berichtet er, dass es keine neuen Entwicklungen diesbzgl. gibt. Eine Finanzierungsbeteiligung seitens der Stadt Stromberg bleibt weiterhin fraglich.

Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die provisorische Instandsetzung der Brücke um diese wieder kurzfristig befahrbar zu machen. Weiterhin soll ein geeignetes Ingenieurbüro zur weiteren Mängelbeseitigung hinzugezogen werden.

Weiterleitung des Beschlusses an die Stadt Stromberg wegen Kostenbeteiligung (das Gelände fällt an Warmstroth).

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Beschlussvorlage öffentlich	2023/WAR/0017
---------------------------------------	----------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Warmsroth (beschließend)	14.09.2023	3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise "Gewerbepark Warmsroth", insbesondere Gestaltungsverhandlungen mit der Baytree Deutschland GmbH

Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2022 wurde die als Anlage beigefügte Beschlussvorlage „Gewerbepark Warmsroth“ einstimmig beschlossen. Auf Basis dieses Beschlusses wurden interessierte Immobilienprojektierer eingeladen, ihre Ideen zur Umsetzung des Gewerbeparks unter dem Leitgedanken „Grün statt Grau“ dem Ortsbürgermeister, Gemeinderat, Bürgervertretern und der Wirtschaftsförderung vorzustellen. In diesem mehrstufigen Auswahlprozess wurde sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Fa. Baytree Deutschland GmbH ihre Umsetzungsideen in einer Einwohnerversammlung (20.07.2023) vorstellen soll. Am 26.07.2023 hat der Rat wiederum einstimmig beschlossen, eine Projektgruppe ins Leben zu rufen, die die anstehenden Gespräche mit Baytree konstruktiv begleitet. Neun Interessierte aus der Bürgerschaft haben sich dazu (Stand 06.09.23) gemeldet. Die konkrete Aufgabenstellung und -verteilung wird in der ersten Projektsitzung festgelegt.

Die Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach UG wird beauftragt, weiterhin die Projektleitung zu übernehmen und damit die Prozesse, z.B. Terminkoordination, Gesprächsdokumentation, Erstellung von Beschlussvorlagen, Abstimmungen mit externen Beratern etc., zu gestalten.

Bei der Kommunalberatung RLP GmbH sind die hierzu erforderlichen Beratungskompetenzen vorhanden. Die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg ist Mitglied beim GStB, wegen des damit bestehenden In-house-Geschäfts erübrigt sich eine öffentliche Ausschreibung dieser Leistung. Die Beratungskosten belaufen sich auf 148,75 € (incl. MWSt) pro Stunde. Gegebenenfalls sind im Laufe des Prozesses weitere externe Berater zu beauftragen, wozu gesonderte Beschlüsse bei Bedarf zu fassen wären.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

1. Der Gemeinderat beschließt den Eintritt in ergebnisoffene Gespräche mit der Fa. Baytree Deutschland GmbH zur Erschließung der im Bebauungsplan „Gewerbepark Warmsroth“ bezeichneten Gewerbeflächen.

Abstimmungsergebnis:

2. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach UG mit der Projektleitung zur Umsetzung des „Gewerbeparks Warmsroth“.

Abstimmungsergebnis:

3. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Kommunalberatung RLP GmbH (Tochtergesellschaft des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz e.V. (GStB)) mit der rechtlichen Beratung der Verhandlungen mit Baytree Deutschland GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Beckhaus, Thomas		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 5

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 14.09.2023

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise "Gewerbepark Warmstroth", insbesondere Gestaltungsverhandlungen mit der Baytree Deutschland GmbH

Herr Hilger ist bei diesem Tagesordnungspunkt vom Tisch abgerückt.
Er steht allerdings für einen Austausch und Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Ortsbürgermeister Straub führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Er berichtet rückblickend zusammenfassend von den vergangenen Projektierertreffen und dem Auswahlprozess für einen Projektier sowie von der im Juli stattgefundenen Bürgerversammlung.

Betr. Projektgruppe:

In der letzten Ratssitzung am 26. Juli wurde beschlossen, eine Projektgruppe zu initiieren.

Die Projektgruppe besteht bis dato aus insgesamt 24 Personen. Herr Straub verliest die Personen, die sich der Projektgruppe angeschlossen haben.

Ein erstes Projektgruppentreffen hat noch nicht stattgefunden.

Die konkreten Aufgaben/Zuständigkeiten der Projektgruppe werden in dem ersten Projektgruppentreffen definiert.

Vorschlag für einzelne Arbeitsgruppen innerhalb Projektgruppe:

- Bauthemen
- Verkehrsthemen
- Juristische Themen und Fragen
- Nutzen für die Gemeinde

Ferner wird vorgeschlagen, dass Herr Hilger und Herr Herr Steeg die Koordination der Projektgruppe übernehmen. Zusätzlich sollte ein neutraler Gewerbearchitekt (Hr. Henninger) hinzugezogen werden.

Aus dem Rat werden Bedenken hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Baytree geäußert. Dabei wird sich insb. auf das kürzlich stattgefundenene gemeinsame Visualisierungstreffen bezogen. Die Planungen und Organisation aus den Bürger-Workshops wurden ihres Erachtens seitens Baytree unzureichend aufgegriffen.

Ein nicht anwesendes Ratsmitglied hat einen Vorschlag zu einer alternativen PV-Nutzung des Gebiets vor der Sitzung per Mail eingebracht. Der Mailausschnitt wurde durch ein Ratsmitglied ausschnittsweise vorgelesen. Es entstand die Bitte, PV ebenfalls in Erwägung zu ziehen, um zu ermitteln, welche Erträge sich einnehmen lassen. Antwort: Man könnte dies parallel prüfen, möchte aber mit Baytree weiter Gespräche führen.

Beschlussfassung:

1.) Der Gemeinderat beschließt den Eintritt in ergebnisoffene Gespräche mit der Fa. Baytree Deutschland GmbH zur Erschließung der im Bebauungsplan „Gewerbepark Warmstroth“ bezeichneten Gewerbeflächen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

2.) Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach UG mit der Projektleitung zur Umsetzung des „Gewerbeparks Warmsroth“ - Keine Kosten für Warmsroth.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

3.) Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Kommunalberatung RLP GmbH (Tochtergesellschaft des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz e.V. (GStB)) mit der rechtlichen Beratung der Verhandlungen mit Baytree Deutschland GmbH.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 14.09.2023

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

- **Bodenreinigung und Versiegelung in beiden Hallenräumen im DGH**

Die Arbeiten werden vom 20.-21.09. durchgeführt.

- **Elektrofirma**

Die bisher für Warmstroth tätige Elektrofirma hat einige Arbeiten teils nicht zufriedenstellend und teils gar nicht ausgeführt. Aufgrund dessen wurde diese Zusammenarbeit beendet und eine neue Firma beauftragt, welche die anstehenden Arbeiten kurzfristig und zufriedenstellend durchgeführt hat. Eine künftige Zusammenarbeit mit dieser neuen Firma wird angestrebt.

- **Wall im Neubaugebiet 2**

Der Gemeinderat hat sich gegen eine Wiederherstellung des Walls im Neubaugebiet 2 entschieden.

- **Biotop**

Am Freitag, dem 13. Oktober werden nach Absprache mit Herrn Straub Vor-Ort-Gespräche am zukünftigen Standort stattfinden. Die Gemeinderatsmitglieder werden neben der Initiative der Planungsfirma enviro dabei sein, ebenso die VG und die Forstwirtschaft.

- **Erweiterung des Windparks in Waldalgesheim**

Ortsbürgermeister Straub teilt mit, das Schreiben am 01.09. an die VG zur Koordination mit anderen Gemeinden geschickt zu haben. Die VG wird fristgerecht den Einspruch an die VG Rhein-Nahe weiterleiten.

- **Regenrücklaufbecken**

Es wird um die Entfernung des Schilfs gebeten, so dass der Abfluss nicht behindert oder verstopft wird.

Herr Straub teilt mit, den Gemeindemitarbeiter bereits damit beauftragt zu haben. Im Anschluss daran werden die technischen Werke der VG u.U. den tiefsten Punkt im RBB mehr in die Mitte legen, damit sich dort das Schilf eher ansiedelt.

- **Meldung zum Neubaugebiet 3**

Bis dato gibt es keine Neuigkeiten. Die Ergebnisse/Gutachten stehen noch nicht fest.

Ggfls. sollte bei dem Planungsbüro nachgefragt/erinnert werden.

- **Traktor**

Die Frage, ob das neu eingeführte Fahrtenbuch geführt wird, kann mit ja beantwortet werden.

- **Bewässerungsschlauch zum Friedhof**

Es wird angeregt, einen Überfahrerschutz anzubringen. Hr. T. Vicinus führt jedoch an, dass der Schlauch zeitnah entfernt wird.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:20 Uhr

